

Krankheiten im Getreide

am 27.04.2020

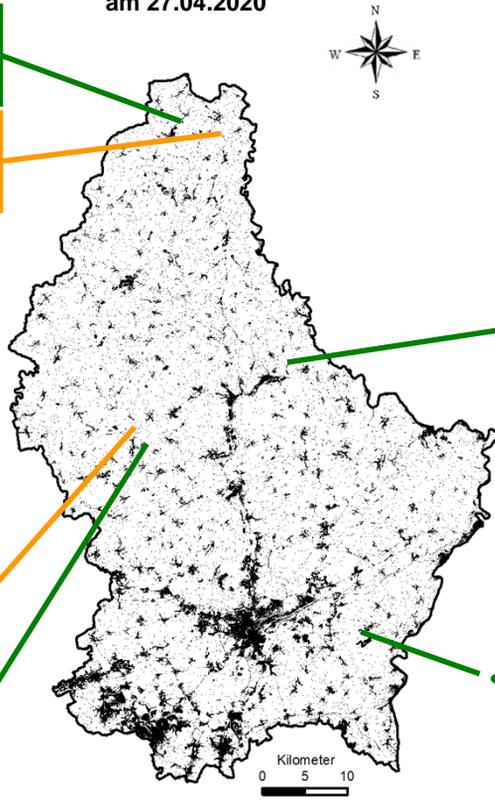
Winterweizen: Kerubino
Stadium: EC 31, sehr geringer Befall mit
Blattdürre auf Blattetagen F6 und F7

Wintergerste: KWS Kosmos
Stadium: EC 38, *Rhynchosporium*
auf Blattetage F5

- Blattetagen
-
- Bestand behandeln
 - Bestand kontrollieren
 - Keine Behandlung notwendig

Wintergerste: California
Stadium: EC 39, *Rhynchosporium*
auf den Blattetagen F4-F5

Winterweizen: Kerubino
Stadium: EC 31, sehr geringer
Befall mit Blattdürre auf den
Blattetagen F6 und F7



Winterweizen: Desamo
Stadium: EC 32, Spuren
von Blattdürre auf F7

Winterweizen: Kerubino
Stadium: EC 33, sehr ge-
ringer Befall mit Blattdürre
auf Blattetagen F5 bis F7

Wintergerste: KWS Higgins
Stadium: EC 39, *Rhyncho-
sporium* auf F5

Wintergerste: Lottie
EC 37, *Ramularia* und
Rhynchosporium auf F5-F7

Wintertriticale: Lombardo
Stadium: EC 37, Spuren von
Blattdürre auf F5

Wintertriticale: Kasyno
Stadium: EC 33, geringer
Befall mit Blattdürre
und *Rhynchosporium* auf F6

Winterweizen: Kerubino
Stadium: EC 33, geringer
Befall mit Blattdürre auf den
Blattetagen F5 bis F7

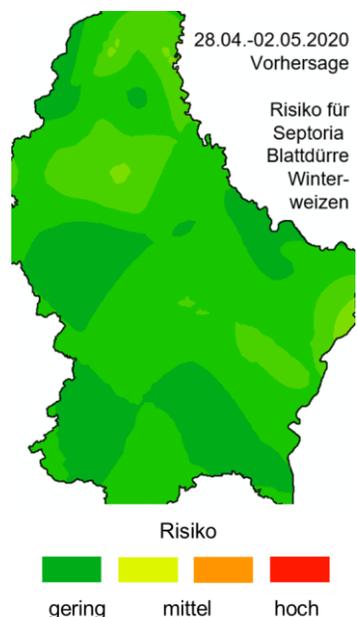
Wintergerste: LG Veronika
Stadium: EC 37
Ramularia, Netzflecken und
Rhynchosporium auf F4 bis F6

Der **Winterweizen** befand sich am 27. April 2020 auf den Versuchsstandorten in der Entwicklungsphase des Schossens. Auf den ältesten (unteren) Blattetagen wurde *Septoria* Blattdürre in geringem Umfang gefunden. Durch die andauernde Trockenheit vor dem 28. April ist das Risiko für Schäden auf jungen Blättern durch die *Septoria* Blattdürre für den Zeitraum vom 28. April bis zum 2. Mai noch gering (siehe Abbildung rechts). Andere Krankheiten als *Septoria* Blattdürre wurden im Winterweizen in dieser Saison bislang kaum gefunden.

Die **Wintergerste** bildet das Fahnenblatt. Die Pflanzen sind durch die Trockenheit vor dem 28. April oft kleiner als in diesem Wachstumsstadium üblich. Auf den Versuchsstandorten wurden Blatflecken (*Rhynchosporium*, *Ramularia*, mitunter auch Netzflecken) auf den unteren Blattetagen gefunden. Der Befall war auf den Versuchsstandorten gering und noch nicht bekämpfungswürdig. Für eine Ausbreitung der Pilzkrankheiten ist Niederschlag notwendig. Da die Wintergerste im Moment die für den Ertrag wichtigen Blattetagen bildet, sollten die Bestände nach dem aktuell vorhergesagten Regen kontrolliert werden. Wenn mehr als 50% der Pflanzen auf dem dritten Blatt von oben (F3) mit *Rhynchosporium* Blatflecken befallen sind, wird eine Bekämpfung lohnenswert (Beer 2005).

Die **Wintertriticale** am Standort Bettendorf befindet sich in der Phase des Schossens. Frühe Bestände bilden bereits das Fahnenblatt. Es wurde *Septoria* Blattdürre in sehr geringem Umfang in beiden Sorten gefunden. In der Sorte Kasyno wurde zudem geringer Befall mit dem Blatfleckenerreger *Rhynchosporium* festgestellt. Der Befall war noch nicht bekämpfungswürdig.

Die Liste aktuell zugelassener Pflanzenschutzmittel finden Sie unter https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm. Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen einer angemessenen Schutzkleidung zum Erhalt der eigenen Gesundheit und die maximal erlaubte Anzahl von Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel pro Jahr. Eine Hilfestellung zum sicheren Umgang mit Pflanzenschutzmitteln aus Anwendersicht finden Sie im Bauere Kalender aus dem Jahr 2015 ab Seite 85. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.



Für den Zeitraum vom 28. April bis zum 2. Mai sagt das Prognosemodell ein sehr geringes Risiko für *Septoria* Blattdürre im Weizen voraus.

Referenz: Beer E. (2005): Arbeitsergebnisse aus der Projektgruppe "Krankheiten im Getreide" der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft e.V. Gesunde Pflanzen 57: 59-70.